

**Годъ XXI.**

Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.



Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-*Typographie* täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Feiertage, Vormittags von 7 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 7 Uhr entgegengenommen.  
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:  
für die einfache Zeile 6 Kop.  
für die doppelte Zeile 12 Kop.

## XXI. Jahrgang.

1873

Alexei Samojew Refenzow  
Fedor Grigorjew Lawrow  
Peter Fëdorow Dolgoi  
Wasilii Nicolajew Staroi  
Nikita Gëgorow Baslakow  
Dorofei Sergejew Verosii

werden hierdurch aufgefordert, sich spätestens am 26. Juni 1873 bei der Lemsalschen Steuerverwaltung zu melden, da dieselben in Folge der behufs Ableistung der Rekrutenleistung pro 1872 am 8. Mai o. stattgehabten Rekrutenloosung der 2. Classe der Rekruten-Empfangs-Session vorstellig zu machen sind.

Zugleich werden sämtliche Stadt- und Land-Polizei- und Steuer-Verwaltungen von der Lemsalschen Steuerverwaltung hierdurch ersucht, Nachforschungen nach dem Wohnorte vorbenannter Rekruten-Subjecte in deren resp. Jurisdictionbezirken anstellen zu lassen und im Ermittlungsfalle denselben die strengste Weisung zu ertheilen, daß sie sich unfehlbar bis zu vorbenanntem Termin hier selbst einzufinden haben.

Lemsal-Steuerverwaltung, den 23. Mai 1873.  
Nr. 103. 1

Искљес даќа, аусћпус Сprehstamuisћas, tr weena masa, jauna, no beћteem weegli buћweta laiwina, ar almenem peelahbeta, Daugawas dibenā nogrembeta atrasta; labeћt teel laiwinas iћpaћneefs jaur iћo iћludinaјumu uћaјinabћs, fefћu nedefu laikā, no apafћћa rakћitas deenas flaitoћt, pee Iћћkћles pagasta walbћћanas meldeћs un laiwinau pret notћlufћu iћdobћћanu atћћbћћnaћћanu preti nemt, — jeb tћs tapate peћћ apћћћuћћa peemeldeћћanas laikā uћtrupē paћdroћta.

Iћћkћles pagasta walbћћanā, 30. Maјā 1873.  
Nr. 351. 3

### Проклама. Proclama.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Rußen etc. hat das Livländische Hofgericht auf Ansuchen des Dr. med. Woldeemar von Gutzeit kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche an den Nachlaß der schon vorlängst verstorbenen vermittelten Sophie Friederike von Gutzeit geb. Winter Erbanprüche zu verlaublichen gesonnen sein sollten, obrichterlich auffordern wollen, sich a dato dieses Proclams innerhalb der peremptorischen Frist von einem Jahr, sechs Wochen und drei Tagen, d. i. spätestens bis zum 2. Juni 1874, mit solchen ihren Ansprüchen allhier bei dem Livl. Hofgerichte gehörig anzugeben, dieselben zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser vorgeschriebenen Meldungsfrist Ausbleibende nicht weiter gehört, sondern mit allen ferneren solchen Ansprüchen gänzlich und für immer präcludirt und, — falls keine anderweitigen Erbanprüche gemeldet und ausführig gemacht worden, — der Gesamtnachlaß der vermittelten Sophie Friederike von Gutzeit geb. Winter deren Sohne, dem Dr. med. Woldeemar von Gutzeit zum alleinigen Besitz und Eigentum adjudicirt werden soll. Wonach ein Jeder, den Solches angeht, sich zu richten hat.

Riga-Schloß, den 7. Mai 1873.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Rußen etc. hat das Livländische Hofgericht auf Ansuchen des Carl Barons Saß, kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche:

I. wider die Mortification und Deletion nachstehender, das im Arensburgschen Kreise und Pyћaschen Kirchspiele belegene Gut Sandel belastender, angezeigtermaßen materiell bereits vollständig erledigener, formell jedoch nicht als befelligt und berichtet nachweisbarer Schulden, Verhaftungen und Belastungen sammt etwa anhängigen Renten, als:

1) der laut der nach der Acquisition des Gutes Sandel auf dem Meistbottermine bei dem Deselschen Landgerichte am 22. Januar 1807 von dem Meistbieter, weiland Herrn dimitirten Landrath Reinhold Friedrich Baron Pilar von Wilchau am 1. März 1818 sub hypothecca des Gutes Sandel ausgestellten Obligation ursprünglich 20,000 Rbl. Banco-Außg. betragenden, später zufolge der auf der Obligation verschriebenen Vereinbarung vom 23. September 1829 auf 5405 Rbl. S. reducirten und zufolge hofgerichtlichen Vermerks vom 26. März 1830 im Corroborations-Buche sub Nr. 148 in der Liquidation des Sandelschen Meistbotschillings von 46,075 Rubel 50 Kop. S. zu 5380 Rbl. S. berechneten Forderung des Ordnungsgerichts-Adjuncten Georg Wilhelm von Vietinghoff,

2) der aus den nachstehend aufgeführten, in den Pfandbüchern des Deselschen Landgerichts vor der Zeit, da die Ingrossationen auf das Livländische Hofgericht übertragen worden, verzeichneten, auf dem Gute Sandel haftenden Ingrossationen originirenden Schulden und Verhaftungen, nämlich:

- a) aus dem unter dem 2. März 1696 zum Besten des Fiscals Friedrich Wilden ingrossirten Immissionsbriefe des Landgerichts der Provinz Desel vom 2. Juni 1665 über 296 Reichsthaler,
- b) aus der unter dem 31. März 1696 ingrossirten Obligation, ausgestellt von Johann von Vietinghoff an den Jacob Gottfried Hippus vom 13. März 1672 über annoch 50 Rthlr.,
- c) aus der unter dem 9. März 1762 ingrossirten Cautionschrift der Margaretha Elisabeth von Vietinghoff vom 9. März 1762 wegen der dem Lieutenant Philipp Anton von Saß auf 24 nacheinander folgende Jahre zur Arrende conferirten publ. Hoflage Ippell,
- d) aus der unter dem 28. April 1765 ingrossirten Cautionschrift der Lieutenantin Maria Elisabeth von Vietinghoff vom 28. April 1765 wegen der der Obristlieutenantin Marie Elisabeth von Rahden, geb. von Schmieden auf 12 Jahre zur Arrende verliehenen publ. Hoflage Lachul,
- e) aus dem unter dem 8. April 1769 ingrossirten, von den von Vietinghoffschen Erben am 15. Juni 1765 errichteten Erbvergleiche und aus der eodem die ingrossirten, von dem J. F. von Vietinghoff am 16. Juni 1765 ausgestellten Quittung über 1633 Reichsthlr. à 80 C. und 26 $\frac{2}{3}$  Co. und

II. wider die Mortification und Deletion der auf die vorbenannten Schulden, Verhaftungen und Belastungen bezüglich, angezeigtmaßen abhanden gekommenen Documente, nämlich der über die sub I, 1 bezeichneten Forderung des Wilhelm von Vietinghoff im Betrage von 5380 Rbl. S. ausgestellten Obligation und der sub I, 2, a bis e bezeichneten ingrossirten Documente

Einwendungen oder aus denselben herzuleitende Ansprüche und Forderungen formiren zu können verneinen, obrichterlich auffordern wollen, sich a dato dieses Proclams innerhalb der gesetzlichen Frist von sechs Monaten, d. i. bis zum 14. November 1873 und nicht später als innerhalb der beiden von sechs zu sechs Wochen nachfolgenden Reclamationen mit solchen ihren vermeinten Einwendungen, Ansprüchen und Forderungen allhier bei dem Livländischen Hofgerichte gehörig anzugeben, dieselben zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Communitaten, daß Ausbleibende nach Ablauf dieser vorgeschriebenen Meldungsfrist nicht weiter gehört, sondern mit allen ferneren solchen Einwendungen, Ansprüchen und Forderungen gänzlich und für immer präcludirt und demgemäß die oben ad I, 1 & 2, a, b, c, d und e erwähnten Schulden, Verhaftungen und Belastungen sammt etwa anhängigen Renten, sowie die oben ad II benannten Schulddocumente für ungültig und mortificirt erkannt und delirt werden sollen.

Wonach ein Jeder, den Solches angeht, sich zu richten hat.

Riga-Schloß, den 14. Mai 1873.

Von dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga werden Alle und Jede, welche an den Nachlaß der verstorbenen hiesigen Bürger-Diladistin Katharine Dorothea Jacobsohn, geb. Sneedse irgend welche Anforderungen oder Erbanprüche zu haben verneinen, oder derselben verschuldet sein sollten, hiermit aufgefordert, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses affizirten Proclams und spätestens den 23. November 1873 sub poena praecclusi bei dem Waisengerichte oder dessen Kanzlei, entweder persönlich oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte, zu melden, um daselbst ihre fundamenta crediti zu exhibiren, so wie ihre etwaigen Erbanprüche zu dociren, resp. ihre Schulden anzuzugehen, widrigenfalls selbige, nach Expiration termini praefixi, mit ihren Angaben und Erbanprüchen nicht weiter gehört noch admittirt, sondern ipso facto präcludirt sein sollen, mit den Schuldnern aber nach den Gebräuchen verfahren werden wird.

Riga-Kathhaus, den 23. Mai 1873.

Сиротскій Судъ императорскаго города Рига симъ вызываетъ всѣхъ и каждаго, кто полагаетъ имѣть какое-либо требованіе или наследственное притязаніе къ имуществу, оставшемуся по смерти приписанной къ г. Ригѣ по мѣщанскому окладу Катерины Доротеи Яковсонъ урожд. Снедсе, или кто состоитъ ему должникомъ, явиться въ Сиротскій Судъ для канцелярію онаго либо лично либо черезъ повѣреннаго, снабженнаго закономъ довѣренностью, въ теченіи шести мѣсяцевъ отъ нижеписаннаго числа и никакъ не позже 23. Ноября 1873 года, подъ страхомъ проероча, и представить доказательства своихъ требованій и наследственныхъ

притязаній, или показанія своихъ долговъ; въ противномъ случаѣ они по прошествіи сего рѣшительнаго срока не будутъ боѣе допущены къ предъявленію своихъ требованій и наследственныхъ притязаній, а самыя дѣла отстранены просрочною, съ должниками же будетъ поступлено по законамъ. М 481. 3  
Рига-ратгаузъ, 23. Маі 1873 г.

Nachdem der in der Stadt Wenden sub Nr. 74/77 belegene, der verstorbenen Frau Vice-Präsident Caroline Baronin Tiefenhausen, geb. von Brümmer, gehörig gewesene Immobilienbesitz, auf Ansuchen der Intestaterben und zwar der Herren Adelbert, Carl und Edmund, Gebrüder Barone Tiefenhausen, so wie der Frau Adelheid Souchap, der Frau Elvire von Hahnensfeldt und der Frau Eugenie von Kreusch, sämtliche geb. Baronesse Tiefenhausen, so wie endlich der parentem defunctam, die Frau Charlotte Wassiljew, geb. Baronesse Tiefenhausen, repräsentirenden Kinder und zwar der Gebrüder Nicolai, Peter und Constantin Wassiljew und der Tochter, Frau Catharina Smolian geb. Wassiljew, den genannten, durch das Zeugniß zweier glaubwürdigen Zeugen constatierten Intestaterben, adjudicirt und auf deren Namen verschrieben worden, als werden Alle und Jede, welche wider die erwähnte Eigenthumsübertragung irgend welche Einwendungen oder Protestationen zu erheben oder Rechte zu bewahren verneinen sollten, hierdurch seitens des Wendenschen Rathes aufgefordert, ihre betreffenden Rechtsverfahren, binnen eines Jahres und 6 Wochen, wird sein bis zum 1. Juni 1874, hieselbst sub poena praecclusi, eingängig zu machen.

In gleicher Weise werden Diejenigen, welche in Ansehung einer auf den vorerwähnten, in der Stadt Wenden sub Nr. 74/77 belegenen Immobilienbesitz, annoch ingrossirt befindlichen, zu Gunsten des verstorbenen Fräuleins J. Frisch ausgestellten, jedoch dem Vernehmen nach nicht mehr gültigen Obligation à 300 Rbl., d. d. 4. Juni 1863 sub Nr. 29, irgend welche Forderungen zu verlaublichen oder wider die beantragte Mortification und Deletion dieser Obligation rechtliche Einwendungen formiren zu können verneinen sollten, hierdurch seitens des Wendenschen Rathes aufgefordert, solche Forderungsansprüche oder rechtliche Einreden binnen der Frist von 6 Monaten, wird sein bis zum 10. October d. J. hieselbst anzumelden und zu prosequiren, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß etwaige aus der erwähnten Obligation originirende Forderungsansprüche oder sonstige Rechtsverfahren, nach Ablauf dieser peremptorischen Frist, nicht weiter berücksichtigt, sondern für immer präcludirt, so wie das Schulddocument qu. exgrossirt und delirt werden solle.

Nr. 2007. 3

Wenden, am 7. April 1873.

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Jellin werden alle Diejenigen, welche an nachstehende Grundstücke:

1. an das in dieser Stadt sub Nr. 149 belegene, ehemals den resp. Intestaterben des weiland Arrondators und Kaufmanns Johann Graf eigenthümlich zugehört habende, nunmehr von dem hiesigen Herrn Schuhmachermeister Johann Kefler laut zwischen ihm und den ersteren nach erfolgter oberwaisengerichtlicher Genehmigung am 23. März 1873 abgeschlossenen und am 16. April ej. a. corroborirten Kaufcontracte für die Summe von Fünftausend Rubel Silber acquirirte Wohnhaus nebst Budenlocal, Herberge und allen sonstigen Appertinentien und
2. an das in dieser Stadt sub Nr. 145 belegene, ehemals dem Fräulein Emilie Schmidt eigenthümlich zugehört habende, nunmehr von dem Herrn Ordnungsgerichts-Adjuncten Gustav von Bod laut zwischen ihm und dem ersteren am 22. December 1872 abgeschlossenen und am 8. Januar 1873 corroborirten Kaufcontracte für die Summe von Dreitausend sechshundert und funzig Rubel Silber acquirirte Haus nebst allen Appertinentien

aus irgend einem Grunde Ansprüche und Anforderungen zu machen oder wider deren Veräußerung und Eigenthumsübertragung Einreden formiren zu können verneinen sollten, desgleichen werden alle Diejenigen, welche wider die erbetene Mortification und Deletion eines unter dem 24. September 1819 zum Besten des Herrn Collegien-Adjuncts Johann Christian von Glaesz auf dem sub 2 aufgeführten Grundstücke Nr. 145 noch specialiter ingrossirt stehenden, angeblich aber bereits lange rechtlich wirkungslos gewordenen Schuldpostens im Betrage von 2400 Rubel Banco-Außgationen irgend etwas einzuwenden oder etwa noch rechtsgültige Ansprüche auf solchen Schuldposten haben sollten, desmittelst aufgefordert, sich innerhalb Jahr und Tag a dato d. h. bis zum 29. Juni 1874 sub poena praec-

## Berichtigung.

Das in den Nummern 78, 82 und 83 dieser Gouvernements-Zeitung vom vorigen Jahre abgedruckte Proclam, betreffend den zwischen dem Herrn Gerbermeister Georg Ferdinand **Emmerich** und dem Herrn Knochenhauermeister **Eduard Großmann** über ein im 3. Stadtheile Dorpat's belegenes Wohnhaus cum appert. abgeschlossenen Kaufcontract, wird hiermit dahin berichtet, daß besagtes Wohnhaus nicht unter der Nr. 39, sondern unter der Nr. 44 belegen ist. Nr. 726. 2  
Dorpat-Rathhaus, am 26. Mai 1873.

Kad tas, Rihgas kreise, Pastamuischas Pohre mahjas gruntineeks Zahns Friedberg irr mirris, tad teef jaar scho wißi wiina parabdu beneji un nehmeji usajinati trihs mehnefsu laika, tas irr lihds 23. August f. g. pee Pastamuischas pagasta-teefas usdohtees. Weplasi neweens netaps peramts un ar parabdu flehpejeem pehz liffuma ljdarrhts. Pastamuischas pagasta-teefas, 23. Mai 1873. Nr. 13. 3

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen ic. bringt das Riga-Wolmar'sche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach die Frau Sophie von Palmstrauch geb. Boltho v. Hohenbach, Erbseigerin des im Sissegal'schen Kirchspiele des Riga-Wolmar'schen Kreises belegenen Gutes **Laubern**, hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihr das zum Gesech'slande dieses Gutes gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück mit den zu ihm gehörigen Gebäuden und Appertinentien, dem ebenfalls am Schluß genannten resp. Käufer als freies und von allen auf dem Gute Laubern ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigentum, angehören soll; als hat das Riga-Wolmar'sche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der holl. adeligen Güter-Credit-Societät und aller derjenigen, welche auf dem Gute Laubern bei Einem Erlauchten Schwäbischen Hofgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigentumsübertragung nachstehenden Grundstückes nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können verneinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremptorischen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausfüßig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien, dem resp. Käufer erb- und eigenthümlich und frei von allen auf dem Gute Laubern ruhenden Hypotheken und Forderungen adjudicirt werden soll.

Das Geseinde Berling, groß 5 Thlr. 79 Gr., der Lauberschen Bauergemeinde, für den Preis von 1000 Rbl. S. Nr. 887. 3  
Wolmar, den 28. April 1873.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen ic. bringt das Riga-Wolmar'sche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Bauer Martin Jacobsohn, Erbseiger des im Sissegal'schen Kirchspiele des Riga-Wolmar'schen Kreises belegenen Stadenschen **Degle-Gesindes**, hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das zum Gesech'slande des Gutes Saasjen gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück mit den zu ihm gehörigen Gebäuden und Appertinentien, dem ebenfalls am Schluß genannten resp. Käufer als freies und unabhängiges Eigentum, für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören soll; als hat das Riga-Wolmar'sche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme aller derjenigen, welche auf dem Degle-Gesinde bei Einem Kaiserl. Rigaschen Kreisgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigentumsübertragung nachstehenden Grundstückes nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können verneinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremptorischen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausfüßig

elusi bei diesem Rathe zu melden, solche Ansprüche, Anforderungen oder Einreden gehörig zu documentiren und ausfüßig zu machen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Frist weiter Niemand gehört, die genannten Grundstücke den obangeführten Acquirenten, das sind dem Herrn Schuhmachermeister Johann Kefler und dem Herrn Ordnungsgerichts-Adjuncten Gustav von Bock zum erb- und eigenthümlichen Besitze adjudicirt und eingewiesen werden sollen, sowie auch der obervähnte Schuldbosten von 2400 Rbl. Banco Assignationen alsdann für ungültig erklärt und aus dem hiesigen Pfand- und Schuldbuche delirt werden wird.  
Tessin-Rathhaus, am 14. Mai 1873. Nr. 408. 3

Von Einem Edlen Rathe der Kreisstadt **Wenden** werden mittelst dieses öffentlich ausgefegten Proclams Alle und Jede, welche an das in der Stadt Wenden am Marktplatz sub Nr. 100 belegene, Ihrer Excellenz der verw. Frau Generalin Emma von **Danilow**, geb. von Weiß gehörig gewesene und von derselben Sr. Erlaucht dem Herrn Geheimrath und hoher Orden Ritter, Grafen Emanuel **Sievers**, mittelst am 10. Februar a. c. sub Nr. 4/700 corroborirten Contractes für die Summe von 3500 Rbl. verkaufte hölzerne Wohnhaus nebst Appertinentien, irgend welche Ansprüche zu haben verneinen oder wider den stattgehabten Kauf resp. Verkauf zu sprechen gesonnen sein sollten, hiermit aufgefordert, sich mit solchen ihren Ansprüchen binnen Jahr und Tag, wird sein bis zum 4. Juni 1874, entweder persönlich oder durch gehörig instruirte Bevollmächtigte, alhier beim Rathe zu melden und selbige in Erweis zu stellen, bei der Androhung, daß elapso terminio Niemand weiter gehört noch admittirt, sondern ipso facto präcludirt, das erwähnte Immobil aber Sr. Erlaucht dem Herrn Geheimrath und hoher Orden Ritter, Grafen Emanuel **Sievers** zum rechtlichen unanfechtbaren Eigentum adjudicirt werden solle.

Wonach sich Jeder zu richten, vor Schaden und Nachtheil aber zu hüten hat. Nr. 2290.  
Wenden-Rathhaus, den 19. April 1873. 2

Zufolge des zwischen der verwitweten Frau Charlotte **John** und dem Herrn Alexander von **Moller** am 16. Novbr. 1872 abgeschlossenen, und am 28. April d. J. sub Nr. 45 bei diesem Rathe corroborirten Kaufcontractes hat die Frau Charlotte John denjenigen Theil des von dem Herrn Verkäufer seither auf Grundzins besessenen, alhier im 2. Stadtheile sub Nrs. 221 und 222 an der Leich- und Marienhof'schen Straße belegenen Armengrundes, welcher an der Marienhof'schen Straße gelegen ist, die neue Hypothekennummer 270 erhalten hat und mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause sammt Nebengebäuden bebaut ist, für die Summe von 1440 Rbl. S. käuflich acquirirt.

Gegenwärtig hat die Frau Käuferin zur Versicherung ihres Eigentums um den Erlaß einer sachgemäßen Edictalladung gebeten.

In solcher Veranlassung werden unter Berücksichtigung der supplicantischen Anträge Alle und Jede, welche die Zurechtbeständigkeit der stattgehabten Theilung und des obervähnten, zwischen dem Herrn Alexander von **Moller**, als Verkäufer und der verwitweten Frau Charlotte **John**, als Käuferin, am 16. Novbr. 1872 abgeschlossenen Kaufcontract anfechten, oder dingliche Rechte an dem alhier im 2. Stadtheile nunmehr sub spec. Nr. 270 belegenen Immobil, welche in die Hypothekenbücher dieser Stadt nicht eingetragen oder in denselben nicht als noch fortdauernd offenstehen, oder auf dem in Rede stehenden Immobil ruhende Realasten privatrechtlichen Charakters oder endlich Käyerrrechte geltend machen wollen, desmittelst aufgefordert und angewiesen, solche Einwendungen, Rechte und Ansprüche binnen der Frist von einem Jahr und sechs Wochen, also spätestens bis zum 27. Juni 1874 — bei diesem Rathe in gesetzlicher Weise anzumelden, geltend zu machen und zu begründen.

An diese Ladung knüpft der Rath die ausdrückliche Verwarnung, daß die anzumeldenden Einwendungen, Rechte und Ansprüche, wenn deren Annahme in der peremptorischen anberaumten Frist unterblieben sollte, der Präclusion unterliegen und sodann zu Gunsten der Frau Prolocantin diejenigen Verfügungen dießseits getroffen werden sollen, welche ihre Begründung in dem Nichtvorhandensein der präcludirten Rechte, Ansprüche und Einwendungen finden. Insbesondere wird der ungestörte Besitz des alhier sub spec. Nr. 270 im 2. Stadtheile belegenen Immobili der Frau Käuferin nach Inhalt des betreffenden Kaufcontractes zugesichert werden. Nr. 674. 2

Dorpat-Rathhaus, am 16. Mai 1873.

zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien, dem resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll.

Das Geseinde Degle, groß 30 Thlr. 72 Gr., dem Bauer Johann Jacobsohn für den Preis von 4831 Rbl. 60 Kop. S. Nr. 852. 1  
Wolmar, den 23. April 1873.

## Termin. Torge.

Diejenigen, welche die Ausführung der Arbeiten zur Einrichtung einer Küche für die Gefangenen im Keller des Stadtpolizei-Gefängnißgebäudes übernehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 7., 12. und 14. Juni c. anberaumten Ausbottsterminen um 12 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer Mindestforderungen, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung der geforderten Sicherheit beim Rig. Stadt-Cassa-Collegio zu melden. Nr. 632 2  
Riga-Rathhaus, den 31. Mai 1873.

Лица, желающія принять на себя производство работ по устройству кухни для арестантовъ въ погребѣ городского полицейскаго тюремнаго зданія, приглашаются сямъ, явиться къ торгамъ, которые производятся будутъ въ присутствіи Рижской Комисіи Городской Кассы 7., 12. и 14. ч. Іюня с. г., въ 12 час. полудня, заранее же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Комисію для разсмотрѣнія условій, до означенныхъ торговъ касающихся и представленія требуемыхъ залоговъ. № 632. 2  
г. Рига-ратгаузъ, 31. Мая 1873 года.

Von dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio werden diejenigen, welche das Recht zur Erhebung der **Chausseesteuern** auf der Riga-Mitauer-Chaussee von hier bis zur Kurländischen Grenze vom 1. Juli 1873 ab auf ein Jahr, d. i. bis zum 30. Juni 1874 in Pacht übernehmen wollen, desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 7. 12. und 14. Juni c. anberaumten Ausbottsterminen um 12 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer Meistbote, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung der geforderten Sicherheiten bei dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden. 2  
Riga-Rathhaus, den 31. Mai 1873. Nr. 633.

Лица, желающія приобрести право взиманія шоссеаго сбора на пространствахъ отъ г. Риги до границы губерній Любляндской съ Курляндскою, приглашаются сямъ явиться къ торгамъ, которые производятся будутъ въ присутствіи Рижской Комисіи Городской Кассы 7., 12. и 14. сего Іюня въ 12 часовъ полудня, заранее же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Комисію для разсмотрѣнія условій, до означенныхъ торговъ касающихся и представленія требуемыхъ залоговъ. № 633. 2  
г. Рига-ратгаузъ, 31. Мая 1873 года.

Diejenigen, welche die Arbeiten zur Vertiefung der Gräben auf beiden Seiten der St. Petersburger Chaussee, vom Anfange derselben bis zur Alexanderspforte, auf 1097 Faden Länge, desgleichen das Abgraben und Planiren der Chaussee von der auf der erwähnten Strecke übernehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 5., 7. und 12. Juni c. anberaumten Ausbottsterminen um 12 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer Forderungen, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen bei dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden. Nr. 607. 1  
Riga-Rathhaus, den 24. Mai 1873.

Лица, желающія принять на себя производство работъ по услубленію рововъ по обвѣямъ старонамъ С.-Петербургскаго шоссе съ начала оаго до Александровскихъ воротъ на пространствахъ 1097 погонныхъ сажень, а равно по сыпью и выравниваю обочинъ на ономъ же пространствахъ, приглашаются сямъ явиться къ торгамъ, которые производятся будутъ 5., 7. и 12. ч. Іюня мѣсяца въ 12 часовъ полудня, заранее же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Комисію для разсмотрѣнія условій, до означенныхъ торговъ касающихся. № 607.

г. Рига-ратгаузъ, Мая 24. дня 1873 г. 1

Von dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio sollen demnach mehrere freie Grundstücke, belegen in der Mitauer Vorstadt auf Gravenhof'schem Stadtgrunde am **Marien-Wälden-Teich** im Gesamtareal von 3760 Qu.-Faden, meißtbiethlich auf Erbzinnsrecht vergeben werden.



Diejenigen, welche auf den Erwerb eines oder mehrerer solcher Grundstücke reflectiren sollten, werden beauftragt, sich an den auf den 7., 12. und 14. Juni 1873 anberaumten Auktionsterminen um 12 Uhr Mittags, zur Verlautbarung ihrer Meistbiete zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung der geforderten Sicherheiten beim eingangsbenannten Collegio melden zu wollen. Nr. 608. 1 Riga-Rathhaus, den 24. Mai 1873.

Рижскою Коммисією Городской Кассы предложено отдать съ публичнаго торга въ потомственное оброчное содержание нѣсколько незастроенныхъ поземельныхъ участковъ состоящихъ на Митавскомъ форштатѣ на Гравенго-скомъ городскомъ грунтѣ всего величиною въ 3760 кв. саженъ.

Лица, желающія приобрести одинъ или нѣсколько изъ числа означенныхъ поземельныхъ участковъ, приглашаются симъ явиться въ торгахъ, которые производятся будутъ въ присутствіи Коммисіи Городской Кассы 7., 12. и 14. Юня 1873 г. въ 12 часовъ полудня, заранее же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія условий, до означенныхъ торговъ касающихся и представленія требуемыхъ залоговъ. № 608. 1 г. Рига-ратгаузъ, 24. Мая 1873 года.

Вследствіе предписанія Почтоваго Департамента отъ 11. Мая за № 7835, Управляющій Почтовою частію въ Лиляндской губерніи доводитъ до свѣдѣнія публики, что 20. Юня въ 2 часа по полудни, во дворѣ зданія Почтовой конторы будутъ продаваться съ публичнаго торга старые чеходы и сумки. № 3547. 3

Nachdem von dem Rathe der Stadt Wall der öffentliche Verkauf des dem weil. Edelmanns Friedrich von Grochowsky gehörigen, in der Stadt Wall sub Pol.-Nr. 75 belegenen hölzernen Wohnhauses nebst Appertinentien behufs Liquidation geltend gemachter Forderungen nachgegeben worden, wird hierdurch publicirt, daß das sub Pol.-Nr. 75 belegene weil. Grochowsky'sche hölzerne Immobilien sammt Appertinentien am 19. und 22. Juni 1873 als am Tag und Peretorg öffentlich an den Meistbietenden wird versteigert werden. 3 Wall-Rathhaus, am 30. Mai 1873. Nr. 774.

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по требованію Нижегородскаго Губернскаго Правленія, для удовлетворенія долговъ коллежскаго регистратора Нила Афонасьева Полушкина, наследникамъ Академика Ступина по 4 заемнымъ письмамъ съ процентами 9158 руб. 65<sup>3</sup>/<sub>4</sub> коп. и губерискому

секретарю Астахиу 66 руб. 60 коп., будетъ вновь продаваться съ публичныхъ торговъ, принадлежащее Полушкину, недвижимое имѣніе, состоящее Нижегородской губерніи, Княгининскаго уѣзда, 2. стана, въ деревняхъ: Чергати и Шильниковъ, въ коихъ состоитъ земли въ первой деревнѣ усадебной 2064 саж., пахатной съ сѣнокосомъ 29 дес. 386 саж., и общаго выгона 1696<sup>3</sup>/<sub>4</sub> саж., которая вся поступила въ надѣлъ на 11 душъ и въ послѣдней 121 д. 666 саж., изъ коихъ въ пользованіи крестьянъ на 37 душъ 100 дес. 2350 саж. и въ распоряженіи владѣльца пахатной 20 дес. 716 саж.; оцѣнены деревни Чергати въ 1367 руб. 48 к. и Шильникова въ 4999 руб. 69<sup>3</sup>/<sub>4</sub> коп.

Продажа эта послѣдняя и окончательная будетъ производиться каждой деревни отдѣльно въ срокъ торга 25. Юля 1873 года, съ переторжкою чрезъ три дня, въ присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги до продажи сей и публикаціи относящіяся. Апрель 28. дня 1873 года. № 3961. 3

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по требованію Смоленскаго Губернскаго Правленія, для преимущественнаго удовлетворенія претензіи поручика Григорія Есиповича и его сестеръ въ 6471 р. 42<sup>3</sup>/<sub>4</sub> коп. и затѣмъ другихъ исковъ на сумму 14201 руб. 17<sup>1</sup>/<sub>2</sub> коп. будетъ вновь продаваться съ публичныхъ торговъ недвижимое имѣніе дворянина Василія Арсеньева Хруцова, перешедшее за смертію его къ женѣ поручика Маріи Варышниковой, состоящее Смоленской губерніи, Рославльскаго уѣзда, 4. стана, въ селеніяхъ Сосновѣ, Холмовѣ и выселкѣ Генинѣ, въ коихъ числится земли всего 606 дес. 1200 с.; изъ нихъ поступило крестьянамъ въ надѣлъ на 114 душъ 456 десятинъ. Оцѣнено имѣніе вмѣстѣ съ надѣлами въ 15818 рублей.

Продажа эта послѣдняя и окончательная будетъ производиться въ срокъ торга 30. Юля 1873 г., съ переторжкою чрезъ три дня, съ 12 часовъ утра, въ присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги, до производства сей публикаціи и продажи относящіяся. № 3228. 3 Апрель 24. дня 1873 года.

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что во исполненіе указа Правительствующаго Сената, для пополненія откупной недоимки, числящейся на купца Ицкѣ Фейгинѣ, въ суммѣ болѣе 80000 руб. будутъ вновь продаваться съ публичныхъ торговъ принадлежащія Фейгину четыре дома, состоящія

въ Губерискомъ городѣ Могилевѣ, 1. части 1. квартала по Школовской улицѣ и Лютеранскому переулку, дома эти каменные крыты желѣзомъ 1. подъ № 34, двухъ-этажный длин. по одному фасаду 11 шир. 5 саж., по другому длин. 7 шир. 4 саж., при немъ деревянный флигель длиною 6 шир. 3 саж. и службы, земли 382 кв. саж., оцѣненъ въ 20497 руб.; 2. подъ № 35 двухъ-этажный съ подваломъ длин. 8<sup>3</sup>/<sub>4</sub> саж., шир. 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> саж., при немъ три флигеля деревянныхъ, одинъ на каменномъ фундаментѣ длин. и шир. по 5<sup>3</sup>/<sub>4</sub> саж., другой длин. 3, шир. 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> саж., и третій длин. 9 шир. 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> и службы, земли 584 кв. саж., оцѣненъ въ 19472 р. 3. подъ № 192 двухъ-этажный съ третьимъ со двора подвальнымъ этажемъ длиною 10<sup>1</sup>/<sub>3</sub> шир. 6 саж., при немъ три флигеля, одинъ каменный въ 2 этажа съ 3 подвальнымъ, крыты желѣзомъ длин. 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> шир. 3 с., другой деревянный длин. 9 саж. 1<sup>3</sup>/<sub>4</sub> арш., шир. 5 с. 1 арш. и третій длин. 3 саж. 1 арш. шир. 1 саж. 2 арш. и службы, земли всего 341 саж., оцѣненъ въ 22566 р. и 4. подъ № 194 двухъ-этажный съ третьимъ подвальнымъ со двора, длин. 8<sup>2</sup>/<sub>3</sub> шир. 6 саж., при немъ три флигеля одинъ каменный двухъ-этажный съ подваломъ крыты желѣзомъ длин. 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> шир. 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> саж., другой деревянный на каменномъ фундаментѣ длин. 10 саж. 1 арш. шир. 5 саж. 3<sup>1</sup>/<sub>4</sub> арш., и третій деревянный длин. 9 саж. 2 арш., шир. 2 саж. 2<sup>3</sup>/<sub>4</sub> арш. и службы, земли 561 кв. с. оцѣненъ въ 22532 руб. Всѣ деревянные флигеля и службы крыты гонтомъ. Продажа эта будетъ производиться, каждому дому отдѣльно, въ срокъ торга 19. Юля 1873 г. съ переторжкою чрезъ 3 дня, въ Присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги до продажи сей и публикаціи относящіяся. № 2859. 1

## Auction.

Auf Verfügung eines Edlen Waifengerichts soll Freitag den 8. Juni d. J. Nachmittags um 4 Uhr der Nachlaß des verstorbenen Schuhmachers Friß Abolting, bestehend in diversen Möbeln, Werkgeräthen, Kleidern, Bettzeug und mehreren anderen brauchbaren Sachen in dem alhier in der St. Petersburger Vorstadt an der großen Fuhrmannsstraße sub Nr. 12 belegenen Tischler Fürgens zugehörigen Hause, gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Riga, den 6. Juni 1873.

Carl Ed. Seeboode, Waifensbuchhalter.

Личн. Вице-Губернаторъ Баронъ Исккуль. Старшій секретарь Г. Гаффербергъ.

## Неофициальная Часть.

## Nichtofficieller Theil.

### Частныя объявленія. Bekanntmachungen.

Das 5. Rigasche Kirchspielgericht macht hierdurch bekannt, daß dasselbe vom 4. Juni c. ab seinen Sitz auf dem Gute Buikeln im Kirchspiel Allendorf haben wird. Adresse: pr. Wolmar. 1 Neu-Salitz, am 24. Mai 1873. Nr. 1961.

Dem Kirchspiel Marienburg und dessen Umgegend zur Nachricht, daß ich im Juli-Monat d. J. in Versicherungs-Angelegenheiten wiederum in jener Gegend anwesend sein werde und beliebige Versicherungs-Anträge im Laufe des Juni-Monats mir zukommen zu lassen bitte.

Archivar Hugo Peterson in Wenden, Agent der St. Petersburger Gesellschaft zur Versicherung gegen Feuer und von Lebensrenten u. Capitalien. 2

### Holzverkaufs-Anzeige.

In dazu gewordener Veranlassung werden von der Kokenhusenschen Gutsverwaltung die für die Sausen'sche Gemeindeverwaltung zu Schindeln bestimmten, bereits schon im Winter d. J. gefällten, aus dem nahe an der Eisenbahn belegenen Baumgussil-Forste ca. 200 Stück Fichtenstämme von starker Dimension verkauft werden.

Kaufliebhaber belieben sich der Bedingungen wegen an die Kokenhusensche Gutsverwaltung zu wenden. 2

Дозволено цензурою. Рига, 6. Юня 1873 г.

## Wagenschmiere - Fabrik in Mühlgraben

von

### F. W. Grahmann

empfiehlt beste Wagenschmiere in verschiedenen Sorten, an Qualität den besten belg. Fabriken vollkommen gleichkommend.

Die Fabrikeinrichtung ist jetzt vollständig fertig und werden Aufträge in kürzester Frist ausgeführt.

Bestellungen nimmt entgegen das Comptoir von

F. W. Grahmann in Riga,

gr. Jacobsstrasse, vis-à-vis der Börse.



Eine Brennerlei-Einrichtung (namentlich sämtliche Kupferarbeiten) für 60 Fuß Einmischung wird zu kaufen gesucht.

P. van Dyk, Riga.

Nachstehende örtliche Legitimationen sind von den Eigenthümern als verloren aufgegeben u. werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch von der Livl. Gouvernements-Verwaltung beauftragt, die Legitimationen ungesäumt bei dem Rigaschen Passbureau abzuliefern.

Das B.-B. des zum Gute Treiden verzeichneten Mittel Upplitt d. d. 3. August 1872 Nr. 11,746, giltig bis zum 23. April 1873.

Das B.-B. der zum Gute Treiden verzeichneten Thriene Krühming d. d. 3. August 1872 Nr. 11,747, giltig bis zum 23. April 1873.

Das B.-B. des zum Gute Garfen verzeichneten Jahn Sprindich d. d. 24. April 1872 Nr. 5208, giltig bis zum 30. März 1873.

Das B.-B. der zum Gute Dondangen verzeichneten Emma Effengrün d. d. 11. Nov. 1872 Nr. 15,764, giltig bis zum 20. Mai 1873.

Das B.-B. des Bauskeichen Junst-Olladisten Carl Ernst Wehmann d. d. 10. April 1873 Nr. 4611, giltig bis zum 2. Januar 1874.

Редакторъ А. Клиггенбергъ.

Типографія Губернскаго Управленія (въ замкѣ.)